

ARTIST: **WIZARD**

ALBUM TITLE: **Fallen Kings**

FORMAT: CD, Ltd. Digipak

LABEL: Massacre Records

CAT. NUMBER: MAS CD0978,  
MAS DP0978

RUNNING TIME: 48:49 Minutes (CD),  
57:41 Minutes (Digi CD)

MUSIC GENRE: True Heavy Metal

HOME COUNTRY: Germany

BARCODE: CD 4028466109781,  
DP 4028466119780

RELEASE DATE: 16.06.2017



**TRACK LIST:**

1. Liar And Betrayer
2. We Are The Masses
3. Live Your Life
4. Brothers In Spirit
5. White Wolf
6. Wizard Until The End
7. Father To Son
8. Let Us Unite
9. Frozen Blood
10. You're The King
11. We Are Ready For Metal  
(Digipak Bonus)
12. The King  
(Digipak Bonus)

**LINE-UP:**

Sven D'Anna - Vocals  
Dano Boland - Guitars  
Michael Maaß - Guitars  
S. van Heek - Drums  
Arndt Ratering - Bass

**FACTS:**

- Die führende True Heavy Metal Band **WIZARD** präsentiert endlich ihr neues und **11. Studioalbum „Fallen Kings“!**
- Auch erhältlich als limitiertes Digipak mit exklusiven Bonustracks, Jewel Case CD erhältlich zum günstigen „Discover Price“.
- **Aufgenommen in den Steel Studios in Bocholt, produziert von WIZARD.**
- **Gemischt und gemastert von Achim Köhler** (Amon Amarth, Brainstorm, Primal Fear, Sinner) bei Indiscreet Audio.
- **Coverartwork und Coverartworkkonzept von Aldo Requena** (Feanor, Black Majesty, Paragon), Bookletlayout von Sinneswerk, Fotos von Jochen van Eden.
- **Unzählige Shows in Europa und den USA sowie Tourneen & Gigs mit Bands wie Paul Di'Anno, Edguy, Paragon, Sacred Steel, Grave Digger oder Gun Barrel.**
- **Auftritte auf Festivals wie dem Bang Your Head!!, Dong Open Air, Metal Frenzy und Wacken Open Air und anderen.**
- Exzellentes Pressefeedback zu den Vorgängeralben.
- **Ganzseitige Anzeigenkampagne im Mai/Juni/Juli mit Eisregen, Jotnar, Lost Dreams, Masquerade** etc., u.a. im Metal Hammer (D), Orkus (D), Nuclear Blast Magazin (D), Legacy (D), Rock It! (D), Hardline (D), Gothic (D), Aardschok (NL), Rock Tribune (B), Metallian (F), Terrorizer (GB), Powerplay (GB).
- **Newskampagnen auf diversen Social Media Plattformen** und in diversen Webforen.
- **Online-Promo inkl. animierter Webbanner, Interviews und Reviews** unter anderem auf: bleeding4metal.de, concreteweb.de, emp.de, heavylaw.com, lordsofmetal.nl, metal.de, metalnews.de, metal-only.de, metalunderground.at, myrevelations.de, powermetal.de, powerofmetal.dk, rockoverdose.gr, soulfood-music.de, stormbringer.at, time-for-metal.eu, zephyrsodem.de, rockandmetalinmyblood.com und vielen mehr!
- **Flyer und e-Newsletter** durch Street/-e-Team an **mehr als 100.000 Kontakte** verteilt.

**BIOGRAPHY:**

WIZARD, der Inbegriff für Heavy Metal aus Deutschland.

2014 feierte die Band ihr 25-jähriges Jubiläum - 25 Jahre Metal, Konzerte und jede Menge Spaß!

Alles begann, als sich Michael Maaß (Gitarre) und Sören van Heek (Drums) vor mehr als 2 Dekaden in einem Keller getroffen haben, um ein paar Bierchen zu zischen und Metal zu fabrizieren. Bald stießen V. Leson (Bass) und Sven D'Anna (Vocals) zur Band! WIZARD sind mehr als nur ein Ring aus Musikern - sie sind vor allem auch Freunde.

Auf die Veröffentlichungen des legendären Demos „Legion Of Doom“ (1991), sowie dem selbst finanzierten „Son Of Darkness“ (1995) und „Battle of Metal“ (1997) folgten unzählige gute Reviews, Konzertanfragen und Fanpost. Dies führte dann dazu, dass sie 1999 bei B.O. Records unterschrieben, wo auch das erste offizielle Album „Bound Of Metal“ veröffentlicht wurde.

Nachdem sich die Wege mit dem Label trennten, unterschrieben sie bei Music Limb Productions und veröffentlichten 2001 „Head Of The Deceiver“, das bislang erfolgreichste Album der Band. Es erhielt fantastische Kritiken und Touren mit Paul Di'Anno,

**ARTIST: WIZARD**

**ALBUM TITLE: Fallen Kings**

Edguy, Paragon, Goddess Of Desire, Sacred Steel und Death SS folgten, ebenso wie viel beachtete Auftritte beim Bang Your Head!!! und dem Wacken Open Air.

Das erste Konzeptalbum der Band drehte sich um Odin, den Göttervater der nordischen Mythologie, und wurde zusammen mit Produzent Piet Sielck (Iron Savior, Heavenly, Blind Guardian, Gun Barrel, Paragon) in den Hamburger Powerhouse Studios aufgenommen. Mit Brechern wie dem Opener „The Prophecy“ oder der epischen Hymne „Thor's Hammer“ wurde das Album zu einem kraftvollen und mächtigen Power Metal Epos.

Im Mai 2004 verließ Michael Maaß temporär die Band und wurde von Dano Boland ersetzt. Bald darauf begannen die Aufnahmen für ein neues Album und das erfolgreiche „Magic Circle“ wurde veröffentlicht.

2006 gingen WIZARD und LMP getrennte Wege und die Band unterschrieb bei Massacre Records. Mit ihrem Produzenten Dennis Ward nahmen sie das Album „Goochan“ auf, das von Kritikern wie Fans gleichermaßen geliebt wurde.

Nach einer kleinen Headliner-Tour durch Deutschland und einigen Konzerten auswärts (z.B. in Griechenland), kehrte Michael Maaß zur Band zurück und man entschied sich, fortan mit zwei Gitarristen weiter zu machen.

Das nächste Album „Thor“ (2008) wurde von Andy Horn produziert und von Achim Köhler gemixt und gemastert. Songs wie „Midgards Guardian“, „Resurrection“ oder die Ballade „Serpents Venom“ entführen die Hörer in neue Welten und natürlich wurde auch dafür gesorgt, dass genug Material zum Headbängen vorhanden ist!

Nachdem die Proben in ein Studio verlegt wurden, begannen WIZARD an neuem Material zu arbeiten. Die Texte für das Album „... Of Wariwulfs and Bloutvarwes“ entstanden in Zusammenarbeit mit dem Autor André Wiesler, dessen Bücher - eine Trilogie über Hagen von Stein - Volker schwer beeindruckt hatten. Achim Köhler übernahm wieder den Mix und das Mastering, während Steve Argyle für das Coverartwork verantwortlich ist.

Das Album wurde während unzähliger Shows in Irland, den Niederlanden, Slowenien, Deutschland und Tschechien vorgestellt. Tourneen in Großbritannien, Frankreich oder den USA folgten.

Im Januar/Februar waren WIZARD Teil der „German Metal Attack“ Tour mit Grave Digger, Majesty und Gun Barrel. Im September 2013 folgte das Album „Trail Of Death“. Wie der Titel schon suggeriert, geht es auf dem Album um das Thema Tod, das Sterben an sich und die Frage, was danach kommt. Es geht um ernste Themen („Creeping Death“, „Post Mortem Vivere“), andere Songs sind jedoch auch mit einem Augenzwinkern zu betrachten („Machinery Of Death“).

Im bandeigenen Studio aufgenommen und abermals von Achim Köhler produziert, ist das Album sehr abwechslungsreich ausgefallen. Von thrashigen Nummern („War Butcher“), über epische Songs („Angel Of The Dark“), Heavy Metal Tracks („Angel Of Death“), bis hin zu typischem Double-Bass Geballer à la WIZARD („Black Death“) ist alles dabei!

Jens Reinhold, der schon mit Bands wie Virgin Steele oder Freedom Call gearbeitet hat, ist für das Coverartwork verantwortlich. Auf dem Cover sieht man den Sensenmann einen Weg entlang gehen, der mit toten Körpern gepflastert ist. In der Hand hält er dabei eine Laterne, in der in einem Feuer eine ewige Seele brennt - in diesem Fall ein Symbol für die Hölle.

Noch während dem ersten Teil der Tour und um die Albumveröffentlichung herum entschied sich Volker Leson die Band aus gesundheitlichen Gründen zu verlassen. Arndt Ratering, ein langjähriger Freund der Band, sprang darauf für ihn ein. Nach Abschluss der zweiten Hälfte der „German Metal Attack“ Tour mit Bassist Arndt Ratering entschieden sich WIZARD, ihn permanent in die WIZARD Familie aufzunehmen.

2014 war ein besonderes Jahr für die Band, denn WIZARD feierten ihr 25-jähriges Bandjubiläum. Zu diesem Anlass organisierten sie ein Festival in ihrer Heimatstadt, bei dem auch Majesty und Black Abyss auftraten. Das Festival war ein voller Erfolg! WIZARD schnitten die Show mit und veröffentlichten sie in Form einer Live DVD. Später gingen sie auch mit Vortex auf Tour und spielten viele Konzerte in Deutschland, Österreich, Frankreich und Tschechien.

2015 begannen WIZARD Songs für ihr neues Album zu schreiben, dennoch fanden sie Zeit, um auf Festivals wie dem Dong Open Air, Metal Frenzy oder Bäääm Festival aufzutreten.

WIZARDs neues Album trägt den Titel „Fallen Kings“ und wurde im Herbst 2016 im bandeigenen Studio aufgenommen. Achim Köhler (Primal Fear, Brainstorm, Amon Amarth, Sinner) ist für den Mix verantwortlich und verleiht dem elften Studioalbum der Band einen druckvollen Sound.

Für das Cover konnten WIZARD dieses Mal den Argentinier Aldo Requena (Black Majesty, Skiltron, Feanor, Paragon) verpflichten. Bandfotos und Layout wurden von Jochen van Eden (Sinneswerk) in Szene gesetzt.

„Fallen Kings“ wird von Fantasie und Wirklichkeit getragen und ist keinesfalls ein Konzeptalbum - von Stampfern („We Are the

**ARTIST: WIZARD**

**ALBUM TITLE: Fallen Kings**

Masses“) und Heavy Metal Tracks („Brothers Of Spirit“, „Wizard Until The End“) bis hin zu typischen WIZARD Doublebass-Krachern („Liar And Betrayer“, „You‘re The King“) ist auf dem Album wieder alles vertreten.

Der frische Wind, den Bassler Arndt Ratering in die Band gebracht hat, ist förmlich zu spüren.

„Fallen Kings“ ROH - METAL - KINGS

**DISCOGRAPHY:**

1991 Legion Of Doom (Demo)

1995 Son Of Darkness

1997 Battle Of Metal

1999 Bound By Metal

2001 Head Of The Deceiver

2003 Odin

2005 Magic Circle

2007 Goochan

2009 Thor

2011 ...Of Wariwulfs And Blutvarwes

2012 Taste Of Wizard (Compilation)

2013 Trail Of Death

2017 Fallen Kings

**TOUR DATES:**

01.07.2017 DE Kreuztal - Schloss Junkernhees (Into The Dungeon Festival)

01.-02.09.2017 DE Katzenbach - Metallergrillen Open Air

Weitere Termine sind bereits in Planung.